

## **Belastung der Saane mit PCB Übersicht der Untersuchungen**

### **Belastungen des Wassers, der Sedimente und der Wirbellosen**

Zur Ergänzung der Ergebnisse von 2010 über die cPCB-Gehalte<sup>1</sup> in Fischen zwischen der Mündung der Ärgera und dem Staudamm Maigrauge wurden zusätzliche Untersuchungen in Sedimenten und der aquatischen Wasserfauna zwischen der Deponie La Pila und dem Pérollessee durchgeführt. Dazu wurden zusätzliche Analysen mit im freien Wasser über dem Sediment exponierten Passivsammlern in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe des Bundes durchgeführt. Damit konnten die Belastungsquellen geortet werden. Sämtliche Ergebnisse der in den letzten Jahren untersuchten Standorte wurden mit der vom BAFU<sup>2</sup> festgelegten Grundbelastung (0.01/kg) verglichen.

Die Untersuchungen der PCB-Belastung unterhalb der Deponie La Pila dienen als Referenzzustand für die Belastungen im freien Wasser, den Sedimenten und den Nährtieren vor der Sanierung der Deponie.

#### **Ergebnisse**

##### ***Wasser***

Die Ergebnisse der zwei 2010 durchgeführten Testkampagnen mit Passivsammlern in der Saane bestätigen, dass die Deponie La Pila eine aktive PCB-Quelle ist: oberhalb der Deponie wurden Konzentrationen im Bereich der Grundbelastung gemessen, bei der Pila wurden hohe Gehalte nachgewiesen; dann nehmen die Gehalte ab, obwohl sie immer noch höher sind als oberhalb der Deponie.

##### ***Sedimente***

Die in der Saane unmittelbar unterhalb der Deponie bis zur Mündung der Ärgera durchgeführten Untersuchungen haben die hohen PCB-Gehalte im Sediment bestätigt. Sämtliche im Jahr 2010 untersuchten Standorte von der Deponie bis zur Mündung haben Gehalte an Indikator-PCB zwischen 0.12 und 2.1 mg/kg und überschreiten die vom BAFU festgelegte Grundbelastung. Ab Mündung der Ärgera in die Saane bis zum Pérollessee liegen die Gehalte an Indikator-PCB im Bereich der Grundbelastung (zwischen 0.0064 und 0.01 mg/kg).

##### ***Nährtiere***

---

<sup>1</sup> Dioxinähnliche PCB (Kongenere 77, 81, 105, 114, 118, 123, 126, 156, 157, 167, 169 und 189).

<sup>2</sup> Bundesamt für Umwelt (BAFU).

Nährtiere sind wirbellose Tiere, die auf oder im Substrat des Gewässers leben. Untersucht wurden Bachflohkrebse der Gattung *Gammarus*, welche von Fischen häufig als Nahrung genutzt werden. Die im Jahr 2010 unmittelbar oberhalb und unterhalb der Deponie La Pila sowie beim Pérollessee durchgeführten Untersuchungen haben Folgendes aufgezeigt :

- Die Nährtiere sind unmittelbar unterhalb der Deponie stark mit cPCB belastet.
- Oberhalb der Deponie wurde keine Belastung nachgewiesen.
- Beim Pérollessee sind die cPCB-Gehalte gering.

All diese Ergebnisse weisen auf keine weitere bedeutende PCB-Quelle zwischen der Deponie La Pila und Pérollessee hin, welche die Saane massgebend beeinflussen könnte.